



## SICHERHEITSRICHTLINIEN



**WARNUNG!** Ein autorisierter Pride-Fachhändler oder qualifizierter Techniker muss die Ersteinrichtung dieses Elektrorollstuhls samt aller in diesem Handbuch beschriebener Verfahren durchführen.

Die nachstehenden Symbole werden in dieser Bedienungsanleitung und auf dem Elektrorollstuhl verwendet, um auf Warnungen und wichtige Informationen hinzuweisen. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese lesen und vollständig verstehen.



**WARNUNG!** Weist auf einen möglicherweise gefährlichen Zustand/eine potenziell gefährliche Situation hin. Die Nichtbeachtung der vorgegebenen Verfahren kann zu Verletzungen, Schäden an Komponenten oder Fehlfunktionen führen. Auf dem Produkt wird dies als schwarzes Symbol auf einem gelben Dreieck mit schwarzem Rand dargestellt.



**UNBEDINGT ERFORDERLICH!** Diese Handlungen sollten wie angegeben ausgeführt werden. Die Nichtbeachtung der vorgeschriebenen Maßnahmen kann zu Verletzungen und/oder Schäden am Gerät führen. Auf dem Produkt wird dies als weißes Symbol auf blauem Punkt mit einem weißen Rand dargestellt.



**VERBOTEN!** Diese Handlungen sind verboten. Diese Handlungen dürfen zu keinem Zeitpunkt und unter keinen Umständen durchgeführt werden. Die Durchführung einer verbotenen Handlung kann zu Verletzungen und/oder Sachschäden führen. Auf dem Produkt wird dies als schwarzes Symbol mit einem roten Kreis und einem roten Balken dargestellt.

### VERWENDUNGSZWECK

Der Verwendungszweck des Rollstuhls ist, gehbehinderten Personen, die in der Lage sind, einen Elektrorollstuhl zu bedienen, Mobilität zu ermöglichen.

### In Bezug auf verschreibungspflichtige Geräte



**VORSICHT!** Nach Bundesrecht darf dieses Gerät nur von einem Arzt oder zertifizierten Fachkräften oder auf deren Anweisung verkauft werden, wenn sie nach dem Recht des Bundesstaates (nur USA) oder der Region, in der sie praktizieren, zur Verwendung oder Verschreibung des Geräts zugelassen sind.

## Kurzinformationen

Autorisierter Pride-Fachhändler: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

**HINWEIS:** Diese Bedienungsanleitung wurde basierend auf den neuesten Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt, die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbar waren. Wir behalten uns das Recht vor, notwendige Änderungen vorzunehmen. Jegliche Änderungen an unseren Produkten können zu leichten Abweichungen zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt führen. Die aktuelle Version dieses Handbuchs finden Sie auf unserer Website.

**HINWEIS:** Dieses Produkt entspricht den WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien und -Anforderungen.

**HINWEIS:** Dieses Produkt erfüllt die IPX4-Klassifizierung (/EC 60529).

**HINWEIS:** Dieses Produkt und seine Bestandteile werden nicht aus Naturkautschuk hergestellt. Wenden Sie sich bezüglich Ersatzteilen und Zubehör bitte an den Hersteller.

Fusion<sup>e</sup> Manual  
Copyright@2022  
P4020141/Rev B/Nov.2022



# Inhalt

1.	Einführung -----	Seite 4
2.	Sicherheit-----	Seite 6
3.	Schnellstartanleitung -----	Seite 8
4.	Merkmale-----	Seite 12
5.	Montage und Anpassung -----	Seite 15
6.	Batterie- und Ladeinformationen -----	Seite 24
7.	Allgemeine Warnungen -----	Seite 27
8.	Routinemäßige Wartung-----	Seite 32
9.	Anleitung zur Fehlerbehebung -----	Seite 34
10.	Gewährleistung -----	Seite 37

# 1. Einführung

WILLKOMMEN bei Pride Mobility Products (Pride). Der von Ihnen erworbene Elektrorollstuhl Fusion<sup>e</sup> vereint modernste Komponenten, die auf **Sicherheit**, Komfort und Design ausgerichtet sind. Wir sind zuversichtlich, dass diese Designmerkmale Ihnen den erwarteten Komfort für Ihre täglichen Aktivitäten bieten. Wenn Sie informiert sind, wie Sie Ihren Elektrorollstuhl **sicher** bedienen und pflegen, sollte er Ihnen jahrelang störungsfreien Betrieb und Service bieten.

**Lesen und befolgen Sie** alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise in diesem Handbuch, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl zum ersten Mal in Betrieb nehmen. Sie müssen vor der ersten Inbetriebnahme auch alle Anweisungen, Warnungen und Hinweise lesen, die als zusätzliche Anleitungen für die Steuerung, die vorderen Befestigungen und/oder das Sitzsystem Ihrem Elektrorollstuhl beigegeben sind. Ihre **Sicherheit** hängt von Ihrem Urteilsvermögen und dem Ihres Betreuers, Pflegers oder medizinischen Fachpersonals ab.

**Sollten Sie Informationen in diesem Handbuch nicht verstehen** oder zusätzliche Hilfe bei der Montage oder Bedienung benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Pride-Händler vor Ort. **Die Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch und den Anweisungen auf Ihrem Elektrorollstuhl kann zu Verletzungen und/oder Schäden am Gerät und zum Erlöschen der Garantie führen.**

## Zweckbestimmung

Der Rollstuhl Fusion<sup>e</sup> entspricht der europäischen Rollstuhlnorm EN 12184 als Fahrzeug der Kategorie B. Er ist für die Verwendung durch Personen vorgesehen, die Schwierigkeiten haben, längere Strecken zu Fuß zurückzulegen. Er ist ideal für den Einsatz im Innen- und Außenbereich und für Benutzer mit einem Gewicht von bis zu 150 kg geeignet.

## Indikation

Die Versorgung mit diesem Elektrorollstuhl ist geeignet für erwachsene Personen mit erheblicher bis voll ausgeprägter Beeinträchtigung der Mobilität/des Gehens bei strukturellen und/oder funktionellen Schädigungen der unteren Extremitäten, z.B. durch

- Amputation
- Lähmungen
- Gliedmaßenverlust
- Gliedmaßendefekt/-deformität

## Kontraindikation

Die Versorgung mit diesem Elektrorollstuhl ist ungeeignet für Kinder, zudem für erwachsene Personen mit:

- starken Gleichgewichtsstörungen
- verminderter und nicht ausreichender Sehkraft
- starken Einschränkungen der kognitiven Fähigkeit

Fusion<sup>®</sup> erfüllt die Anforderungen der Medizinprodukteverordnung EU MDR 2017/745, die Funkentstörungsanforderungen der EWG-Richtlinie 89/336/EWG und die Anforderungen an Batterieladegeräte nach EWG-Richtlinien 73/23/EWG und 89/336/EWG. Elektromagnetische Felder beispielsweise von Alarmanlagen in Geschäften können durch die Benutzung des Rollstuhls gestört werden. Auch die Funktion des Rollstuhls kann durch elektromagnetische Felder von Alarmanlagen in Geschäften beeinträchtigt werden.

Wir sind bestrebt, Produkte von hoher Qualität zu liefern, die den Anforderungen ihres Verwendungszwecks vollständig und zuverlässig entsprechen. Wir sind nach BS/EN ISO 9001 akkreditiert, der international anerkannten Norm für Qualitätsmanagementsysteme. Diese Zulassung gewährleistet, dass wir Qualität in allen unseren Geschäftsbereichen bieten, von der Entwicklung bis zur endgültigen Lieferung. Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Pride-Händler.

## KÄUFERVEREINBARUNG

Durch Annahme der Lieferung dieses Produkts stimmen Sie zu, es nicht zu modifizieren oder Schutzvorrichtungen, Schilde oder andere seiner Sicherheitsmerkmale zu entfernen oder unbrauchbar oder unsicher zu machen. Sie bestätigen, es nicht zu versäumen oder zu verweigern, erforderliche Nachrüstätze, die von Pride bereitgestellt werden, um die sichere Verwendung dieses Produkts zu verbessern oder zu gewährleisten, zu montieren.

## VERSAND UND LIEFERUNG

Vergewissern Sie sich vor der Benutzung Ihres Fusion<sup>®</sup> Elektrorollstuhls, dass Ihre Lieferung vollständig ist, da einige Komponenten einzeln verpackt geliefert werden können. Ist Ihre Lieferung unvollständig, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren autorisierten Pride-Händler. Bei Transportschäden an der Verpackung oder am Inhalt wenden Sie sich bitte an das zuständige Lieferunternehmen.

**HINWEIS:** *Sollten Sie Ihr Exemplar dieses Handbuchs verlieren, kontaktieren Sie uns bitte, und wir senden Ihnen umgehend ein neues zu.*

## 2. Sicherheit

**BENUTZEN SIE DEN ROLLSTUHL NICHT, BEVOR SIE DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG GELESEN UND VERSTANDEN HABEN.**

**WENN SIE SICH ÜBER DIE BEDEUTUNG DIESER ANWEISUNGEN ODER ÜBER DIE VORSICHTS- UND WARNHINWEISE IM UNKLAREN SIND, WENDEN SIE SICH BITTE AN IHR MEDIZINISCHES FACHPERSONAL, IHREN HÄNDLER ODER DAS ZUSTÄNDIGE TECHNISCHE PERSONAL.**

**EIN UNVOLLSTÄNDIGES VERSTÄNDNIS DER BEDIENUNGSWEISE DES ROLLSTUHLKANN UNERWARTETE REAKTIONEN DES GERÄTS ZUR FOLGE HABEN, WAS WIEDERUM ZU MÖGLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN FÜHREN KANN.**

### **ANMERKUNGEN**

Die in diesem Handbuch gegebenen Warnhinweise beziehen sich auf Gefahren und unsichere Praktiken, die zu Personen- oder Sachschäden führen können.

### **WARNUNG**

Wir verfügen über ein umfangreiches Sortiment an Elektrorollstühlen, um den unterschiedlichen Bedürfnissen der einzelnen Benutzer gerecht werden zu können. Es liegt in der Verantwortung des einzelnen Benutzers und seines für entsprechende Zwecke qualifizierten medizinischen Beraters zu entscheiden, welcher Rollstuhl für den beabsichtigten Zweck des Benutzers geeignet ist.

In Bezug auf Haltesysteme, Gurte zur Sitzpositionierung, Haltungskorrektur oder andere Positionierungshilfen und Zubehör ist es die Pflicht des qualifizierten medizinischen Fachpersonals, gemeinsam mit dem Händler die Eignung dieser Ausrüstung für den sicheren Betrieb des Rollstuhls sicherzustellen.

Bei einem Sturz aus einem Elektrorollstuhl kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Für Insassen von Kraftfahrzeugen ist es am sichersten, in einem vom Kraftfahrzeughersteller entworfenen und installierten Sitzsystem – das internationalen Normen für Design und Sicherheit von Kraftfahrzeugen entspricht – unter Verwendung des entsprechenden Sicherungssystems zu sitzen. In Anbetracht der Tatsache, dass viele Personen mit eingeschränkter Mobilität praktisch nicht in der Lage sind, zu Transportzwecken in einem Autositz Platz zu nehmen, haben internationale Gesetzgeber mit Unterstützung von Behindertenverbänden und Industrievertretern die ISO 7176-19 als Norm für Crashtests für den Transport von Mobilitätshilfen in besetztem Zustand verabschiedet. Fusion<sup>e</sup> wurde getestet und hat die ISO 7176-19 für Vier-Punkt-Zurrgurte erfolgreich bestanden.



Lesen und befolgen Sie die Informationen in der Bedienungsanleitung.



Festgestellt und im Fahrmodus.

Stellen Sie das Gerät auf eine ebene Fläche und gehen Sie zur Seite, wenn Sie vom Fahrmodus in den Freilaufmodus oder vom Freilaufmodus in den Fahrmodus wechseln.

Feststellung gelöst und im Freilaufmodus.



Geräte der Klasse II



Informationsetikett für Elektrorollstühle



Hergestellt in



Entfernen Sie nicht die Kippschutzräder.

## 3. Schnellstartanleitung

### Montage

Halten Sie beim Anheben immer den Rücken gerade, beugen Sie die Knie und verwenden Sie die mitgelieferten Hebegriffe.

Vergewissern Sie sich, dass der Freilauf vollständig eingerastet ist, damit sich Ihr Rollstuhl während der Montage nicht bewegen kann.

Sie setzen den Sitz auf die Sitzstange und drücken nach unten, bis er vollständig eingerastet ist.

### Aufladen der Batterie

Die Batterie MUSS vor dem ersten Gebrauch 12 Stunden lang aufgeladen werden. Benutzen Sie den Rollstuhl nicht, wenn die Batterie nicht vollständig aufgeladen ist, da sie andernfalls beschädigt wird.

Verbinden Sie das Ladegerät mit dem Stromnetz und der Ladebuchse an der Batterie. Schalten Sie die Netzversorgung und dann das Ladegerät ein. ROTES Licht = Eingeschaltet, GELBES Licht = Aufladen und GRÜNES Licht = Aufladen abgeschlossen. Laden Sie den Rollstuhl nach jedem Gebrauch über Nacht auf, um den Batterieladestand aufrechtzuerhalten.

Weitere Informationen und Hinweise im Kapitel 6. Batterie- und Ladeinformationen.

### Typische Verwendung

Entwickelt für den Einsatz auf Fußwegen, zum Überqueren von Straßen und zum Einkaufen. Der Rollstuhl sollte nicht durch Schlamm, Wasser, Schnee, Sand, losen Kies, hohes Gras oder auf anderen ungeeigneten Oberflächen gefahren werden.

### Steuerfunktionen

Ihr Rollstuhl ist mit den folgenden Funktionen ausgestattet, die Sie am Bedienfeld finden:



- Ladezustandsanzeige** Auf der Batteriestatusanzeige ist der Ladezustand abzulesen. Befindet sich die Anzeige im grünen Bereich, so steht ausreichend Ladung zur Verfügung. Befindet sich die Anzeige im roten Bereich, so sind nur noch kurze Fahrten möglich und die Batterie sollte wieder aufgeladen werden.
- Ein-/Ausschalter, Warnblinker,** Mit dieser Taste schalten Sie den Rollstuhl ein oder aus  
**Beleuchtung vorne/hinten** Warnblinker  
**Fahrstufen (hoch/niedrig),** mit dieser Taste schalten Sie das Licht an und aus  
 mit diesen Tasten wählen Sie Fahrstufen mit reduzierter max. erreichbarer Endgeschwindigkeit, zum Beispiel beim Fahren in Innenräumen oder unübersichtlichem Gelände
- Joystick Fahrhebel,** Mit dem Joystick können Sie die Fahrt starten, die Geschwindigkeit erhöhen und die Fahrtrichtung ändern. Sobald Sie den Joystick loslassen geht er automatisch in Mittelstellung. In dieser Position wird der Rollstuhl mechanisch gebremst und ist gegen Wegrollen gesichert.
- Geradeausfahrt:** Um geradeaus zu fahren, bewegen Sie den Joystick vorsichtig nach vorn. Je weiter Sie den Joystick nach vorn bewegen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen, wird die Fahrt automatisch abgebremst.

**Rückwärtsfahrt:** Um rückwärts zu fahren, Bewegen Sie den Joystick vorsichtig nach hinten. Je weiter Sie den Joystick nach hinten bewegen, um so schneller wird Ihr Rollstuhl. Wenn Sie den Joystick loslassen, wird die Fahrt automatisch abgebremst.

**Kurvenfahrt:** Zur Fahrtrichtungsänderung neigen Sie den Joystick nach links oder rechts. Dies ist auch bei nach vorn oder nach hinten geneigtem Joystick, also bei Vor- und Rückwärtsfahrt möglich.

Auch wenn Sie bereits einen Rollstuhl benutzt oder besessen haben, **MÜSSEN** Sie dennoch die Bedienungsanleitung sorgfältig lesen, um die Bedienelemente und Sicherheitswarnungen vollständig zu verstehen.

### Den Elektrorollstuhl schieben

Stellen Sie zuerst die Freilaufhebel an den beiden Motoren in den Freilaufmodus.

Der Elektrorollstuhl kann jetzt einfach geschoben werden. Die Rückenlehne ist dafür im oberen Bereich als Schiebegriff ausgelegt.



### Transport

Ihr Rollstuhl kann für den Transport zerlegt werden:

1. Ausschalten
2. Entfernen Sie die Batterien, indem Sie die Verriegelungsstange lösen (8-1). Klappen Sie die Sitzlehne herunter (8-2).



8-1



8-2



8-3

3. Lösen Sie den Sitz von der Basis, indem Sie die Schrauben und den Sicherungsstift entfernen (8-3) und stellen Sie die Rollstuhlbasis in den Kofferraum
4. Legen Sie den Sitz in den Kofferraum

**TIPP:**

Verfahren Sie zur erneuten Montage des Rollstuhl bitte in umgekehrter Reihenfolge.

**Wichtig:**

Denken Sie beim Zusammenbau des Rollstuhls daran, die Batterieverriegelungsstange wieder anzubringen; andernfalls können sich die Batterien während des Gebrauchs lösen.

Sichern Sie stets alle Teile Ihres Rollstuhls vor dem Transport. Denken Sie daran, die Antriebseinheit durch Nach-vorne-Drücken des Freilaufhebels einzukuppeln, damit sich der Rollstuhl nicht bewegt.

## 4. Merkmale



## Technische Daten

<b>Modell</b>	Fusion <sup>e</sup>
Sitzbreite	41 – 56 cm
Sitztiefe	45 – 56 cm
Sitzwinkel	2°
Rückenhöhe	53 cm
Rückenwinkel	90° – 120°
Länge	105 cm
Breite	63 cm
Höhe	108 cm
Leergewicht	96 kg
Max. Benutzergewicht	150 kg
Bereifung hinten	14“, pannensicher
Bereifung vorn	10“
Höchstgeschwindigkeit	≤ 6 km/h
Armlehnenabstand (mm)	380–558 mm
Maximale Fahrneigung	≤ 3,6 m (6°)
Max. sicherer Steigungswinkel	9°
Statische Stabilität	≥ 9°
Dynamische Stabilität	≥ 6°
Zur Benutzung zu überwindende Höhe	≥ 100mm
Wenderadius	641 mm
Reichweite	≥ 20km
Batteriekapazität	2 x 12 V 40 Ah
Anwendungsklasse	B
Bremsen	Elektromagnetisch, entsprechen der StVZO
Beleuchtung	Aktiv, vorn und hinten, entsprechen der StVZO

## **Informationen für den Wiedereinsatz**

Der Rollstuhl ist für den Wiedereinsatz bei weiteren Patienten / Versicherten geeignet. Das Produkt kann von einem berechtigten Fachhändler für den Wiedereinsatz hergerichtet werden.

Bitte überprüfen Sie folgende Komponenten:

- Alle Schrauben auf festen Sitz
- Batterien
- Räder (Reifenluftdruck / Reifenprofil)
- Polster Sitzkissen / Rückenkissen
- Radnaben
- Kabel
- Freilaufhebel
- Motor/Magnetbremse
- Bremsleistung überprüfen
- Beleuchtung / Blinker / Hupe
- Joysticksteuerung
- Programmierung / Fahrstufen testen
- Kabel und Steckerverbindungen
- Sicherung

## 5. Montage und Anpassung

Bitte vergewissern Sie sich vor dem Auspacken, dass der Karton keine offensichtlichen Beschädigungen oder Quetschungen aufweist; die Seriennummer und zugehörige Produkte sollten darauf ausgewiesen sein.

- (1) Wenn Sie den Hauptkarton öffnen, um den Rollstuhl herauszuholen, halten Sie den Rücken gerade und beugen Sie die Knie;
- (2) Überprüfen Sie, ob die Hinterradbremse festgezogen ist;
- (3) Nehmen Sie zu zweit den Hauptkörper aus der Verpackungsbox und legen Sie diesen auf den Boden;
- (4) Klappen Sie die Rückenlehne auseinander und ziehen Sie dann am schwarzen Band auf der Rückseite, so dass die Verriegelungsköpfe, die auf beiden Seiten aus der festen Platte herausragen, aus der Befestigungsplatte heraustreten. Drehen Sie die Rückenlehne, stellen Sie sie auf den gewünschten Winkel ein, lösen Sie das schwarze Band und lassen Sie dann den Steckkopf vollständig aus dem Loch der Befestigungsplatte austreten. Beide Seiten sollten gleich sein. Der Winkel der Rückenlehne kann nach Bedarf eingestellt werden (Abbildung 8-1, 8-2).



8-1



8-2

- (5) Öffnen Sie die Sitzverpackung, nehmen Sie den Sitz heraus und montieren Sie ihn am Rollstuhl.



8-4



8-5



8-6



8-7

(6) Nehmen Sie die Elemente mit den Fußauflagen heraus, montieren Sie diese und bringen Sie die Gurte an (8-4)

(7) Entnehmen und montieren Sie die linke und rechte Armlehne. Ziehen Sie die Madenschrauben unter den Armlehnen mit dem Inbusschlüssel (wird mitgeliefert) fest. (8-7)

(8) Stecken Sie das hintere Rohr der Steuerung in das rechte Rohr (links) und stellen Sie es auf die entsprechende Position ein (8-5). Ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest, schließen Sie den Kabelstecker der oberen Steuerung an den Hauptstecker an und schalten Sie die Stromversorgung ein, um zu testen, ob der Rollstuhl in Betriebsmodus geht (8-6).

## Einstellung

### (1) Steuerung, Selbstsperr

- 1 Drücken Sie den Netzschalter für mindestens 2 Sekunden, bis Sie einen Signalton hören und lassen Sie ihn dann los. Das Gerät ist jetzt eingeschaltet.
- 2 Drücken Sie den Steuer-Joystick länger als 2 Sekunden in Vorwärtsrichtung, bis Sie den Signalton hören;
- 3 Drücken Sie anschließend den Steuer-Joystick für mehr als 3 Sekunden in Rückwärtsrichtung, bis Sie den Signalton hören;
- 4 Zu diesem Zeitpunkt kann das Gefährt nicht betrieben werden.

### (2) Steuerung entsperrt

- 1 Drücken Sie den Netzschalter; wenn die Geschwindigkeitsanzeige kontinuierlich blinkt, lassen Sie die Taste los.
- 2 Drücken Sie dann den Steuer-Joystick länger als 2 Sekunden in Vorwärtsrichtung, bis Sie den Signalton hören;
- 3 Drücken Sie abschließend den Steuer-Joystick für mehr als 2 Sekunden in Rückwärtsrichtung, bis Sie den Signalton hören;

An diesem Punkt wird die Stromversorgungsleuchte eingeschaltet und Sie können Ihren Rollstuhl bedienen.

### (3) Bremsgriff

Die Bremsen des Elektrorollstuhls sind gekoppelt und befinden sich hinter dem Antriebsrad;

Wenn der Bremsgriff gelöst ist, kann der Stuhl nach vorne geschoben werden (8-8). Wenn Sie den Bremsgriff nach oben drücken, befindet sich der Motor im eingekoppelten Zustand, dann können Sie mit Ihrem Stuhl mittels Joystick-Steuergriff (8-9) fahren. Diese Sicherheitsfunktion verhindert, dass sich Ihr Elektrorollstuhl im abgestellten Zustand bewegt.



8-9



8-8

## Warnung

Achten Sie insbesondere an Steigungen darauf, dass der Bremsgriff angezogen ist, da der Elektrorollstuhl sonst wegrollen kann. Stellen Sie sicher, dass sich der Bremsgriff nach Benutzung im angezogenen Zustand befindet, um dies zu verhindern.

### (4) Einstellung des Neigungswinkels der Rückenlehne

Ziehen Sie am mittleren schwarzen Band, so dass die auf beiden Seiten aus der Befestigungsplatte herausragenden Verriegelungsköpfe aus der Befestigungsplatte heraustreten. Drehen Sie dann die Rückenlehne, stellen Sie sie auf den gewünschten Winkel ein, lösen Sie den schwarzen Gurt und schieben Sie anschließend den Verriegelungskopf vollständig aus dem Loch der Befestigungsplatte. Stellen Sie sicher, dass Sie auf beiden Seiten dasselbe Loch benutzen. Siehe Abbildung 8-2.

### (5) Sitzschnellentriegelung

Bitte beachten Sie, dass die folgenden Anweisungen nur zur Orientierung dienen.

- 1 Trennen Sie zuerst den Kabelstecker des oberen Steuergriffs vom Hauptstecker (P 8-10);
- 2 Bewegen Sie den Hebel unter dem Sitz nach vorne, ziehen Sie an der Unterseite des Sitzes und halten Sie die Rückenlehne mit der anderen Hand fest (P 8-11);
- 3 Eine andere Person steht auf der gegenüberliegenden Seite. Eine Hand hält die Unterseite des Sitzes, die andere hält die Rückenlehne.



8-10



8-11

### (6) Armlehneneinstellung

- 1 Lösen Sie zum Hoch- oder Herunterstellen der Armlehne zuerst die Schraube an der Unterseite der Armlehnenhalterung (8-12);
- 2 Ziehen Sie die Armlehnen nach oben oder unten in die gewünschte Position.



8-12

### 3 Gebrauchsanweisung

#### (1) Normale Betriebsbedingungen

Der Rollstuhl sollte unter den folgenden Bedingungen ordnungsgemäß funktionieren:

- a) Umgebungstemperatur: 5 – 40 °C;
- b) Relative Luftfeuchtigkeit: ≤ 80 %;
- c) Atmosphärischer Druck: 80–105 kPa;
- d) Versorgungsspannung: 220 V AC ± 22 V, 24 V DC ± 1 V;
- e) Netzfrequenz: 50 Hz ± 1 Hz.

#### (2) Im Stuhl Platz nehmen

1. Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter ausgeschaltet und der Bremshebel festgezogen ist;
2. Helfen Sie dem Benutzer vorsichtig zum Sitz;
3. Setzen Sie die Füße auf die Fußauflagen und senken Sie die angehobenen Armlehnen ab;
4. Legen Sie den Sicherheitsgurt an, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

#### (3) Vom Stuhl aufstehen

1. Vergewissern Sie sich, dass sich Ihr Elektrorollstuhl nicht mehr bewegt und drücken Sie den An/Aus Schalter, um den Rollstuhl auszuschalten.
2. Drücken Sie die Sicherheitsgurttaste, um den Sicherheitsgurt zu entriegeln;
3. Helfen Sie dem Benutzer langsam aus dem Sitz (mittels Gehhilfe oder Ähnlichem).

#### Armlehnen / Seitenteile

Um Ihnen das Ein-/Aussteigen so einfach wie möglich zu machen, können Sie die Armlehnen mit Seitenteilen nach oben herausnehmen.

Um die Armlehne mit Seitenteil nach oben herausnehmen zu können lösen Sie die mittels der Hebelschraube die Arretierung.



## Beinstützen / Fußplatten

Um Ihnen das Ein-/Aussteigen so einfach wie möglich zu machen, können Sie die Fußplatten nach oben klappen oder die Beinstützen nach außen wegschwenken bzw. nach oben herausnehmen.

Um die Beinstütze nach außen wegzuschwenken öffnen Sie die Arretierung

In der „Außenposition“ kann die Beinstütze komplett abgenommen werden.

Um die Beinstütze zu montieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor.

Schwenken Sie die Beinstütze wieder nach vorne, bis sie deutlich hörbar einrastet.



## Anpassen der Unterschenkellänge

Die Unterschenkellänge kann verstellt werden.

Lösen Sie hierzu die beiden Inbusschrauben.

Stellen Sie die gewünschte Höhe ein.

Ziehen Sie die Schrauben wieder fest.



## Position des Joystick

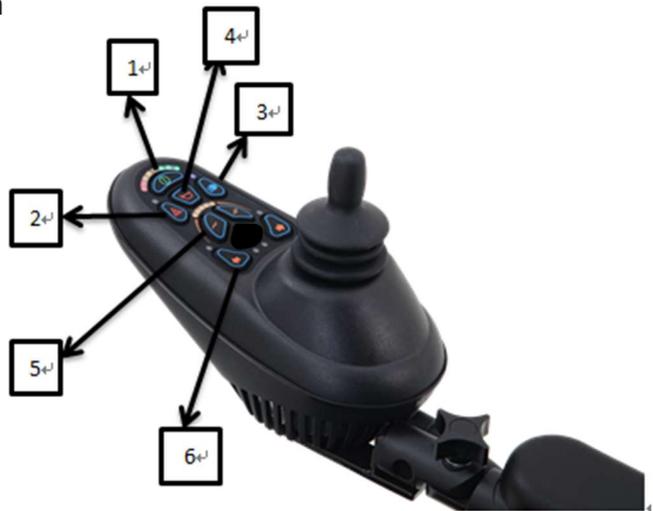
Schalten Sie den Rollstuhl zuerst aus.

Lösen Sie die Inbusschraube und ziehen Sie die Steuerung nach vorn heraus.

Schieben Sie den Joystick auf der anderen Seite unter der Armlehne ein und ziehen Sie die Inbusschraube wieder fest an. Achten Sie darauf, dass das Joystickkabel wieder so befestigt wird, dass dieses nicht beschädigt werden kann.



#### (4) Steuerfunktionen



1. Ein- und Ausschalten
2. Warnblinklicht
3. Beleuchtung vorne / hinten
4. Hupe
5. Beschleunigungs-/Verlangsamungstaste
6. Richtungsanzeiger Blinker

#### Warnung

Wenn das Stromversorgungsbläpchen rot leuchtet, verringern Sie die Fahrgeschwindigkeit, um die maximale Reichweite zu erhöhen. Um Schäden an der Batterie zu vermeiden, laden Sie diese über Nacht auf, bevor Sie den Elektrorollstuhl zum ersten Mal benutzen.

#### (5) Batterieaufladung

Die Batterie muss vor dem ersten Gebrauch 12 Stunden lang aufgeladen werden. Benutzen Sie diesen Elektrorollstuhl nur bei vollständig aufgeladener Batterie, da sie andernfalls beschädigt werden kann. Verbinden Sie zur Aufladung ein Ende des Ladegeräts mit der Ladebuchse des Batteriefachs und das andere Ende mit der Stromversorgung.



AN



AUS



Gelbes Licht: Aufladen



Grünes Licht: Aufladen beendet

### (6) Externes Ladegerät

Das externe Ladegerät besteht aus zwei Teilen: dem Ladegerätgehäuse und Kabel (Abbildung 8-13). Ihr Elektrorollstuhl ist mit einem speziellen externen Ladegerät ausgestattet (Abbildung 8-14);

Bitte beachten Sie, dass nur Ladegeräte mit max. 5A Output verwendet werden sollten. Das Ladegerät sollte vom Vertragshändler bereitgestellt werden.

1. Drücken Sie den Netzschalter, um sicherzustellen, dass die Batteriestatusanzeige aus ist, und trennen Sie die Stromversorgung;
2. Schließen Sie den Ladestecker des Ladegeräts oben am Joystick an der Ladebuchse an;
3. Stellen Sie sicher, dass die Anschlüsse des Ladesteckers und der Ladebuchse trocken und unbeschädigt sind.
4. Stellen Sie vor dem Laden sicher, dass der Überlastungsschutz nicht aktiv ist (Abb. 8-15).



8-13



8-14



8-15

## Hinweis:

Spezifikation des Ladegeräts: HP8204B;

Spezifikationen für den Eingang des Ladegeräts: 115/230 V AC 60/50 Hz 2,7/1,7 A

Spezifikationen für den Ausgang des Ladegeräts: 24 V DC/5A

Die Ladeanzeige hat 3 Zustände:

- 1) Grün: Strom ist eingeschaltet;
- 2) Gelb: Batterie lädt auf;
- 3) Grün: Batterie ist vollständig aufgeladen.

Bitte beachten Sie, dass elektrische Rollstühle über eine Sicherheitsschaltung verfügen, die verhindert, dass sich der Stuhl während des Ladevorgangs bewegt. Wenn sich der Rollstuhl nach dem Aufladen nicht normal fahren lässt, prüfen Sie bitte die Verbindung von Ladegerät/Ladeanschluss und Batterie/Motor. Das Ladegerät muss bei einer Temperatur zwischen -25 °C und 40 °C in trockener Umgebung aufbewahrt werden und darf keine mechanische Beschädigung aufweisen. In jedem Fall muss das Ladegerät von einem autorisierten Händler repariert werden.



Verboten! Das Entfernen des Erdungsstiftes kann eine elektrische Gefahr darstellen. Falls erforderlich, installieren Sie an Ihrer 2-poligen Steckdose einen zugelassenen 3-poligen Adapter.



Verboten! Verwenden Sie niemals ein Verlängerungskabel, um Ihr Batterieladegerät anzuschließen. Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine ordnungsgemäß verkabelte Standardsteckdose an.



Verboten! Lassen Sie Kinder nicht unbeaufsichtigt in der Nähe des Reisemobils spielen, während die Batterien aufgeladen werden. Wir empfehlen, die Batterien nicht aufzuladen, während sich eine Person im Reisemobil befindet.



Unbedingt erforderlich! Lesen Sie die Anweisungen zum Laden der Batterien in diesem Handbuch und in der mit dem Batterieladegerät gelieferten Anleitung, bevor Sie die Batterien aufladen.

Warnung! Beim Laden der Batterien können explosive Gase entstehen. Halten Sie Reisemobil und Batterieladegerät von Zündquellen wie Flammen oder Funken fern und sorgen Sie beim Laden der Batterien für ausreichende Belüftung.



Warnung! Untersuchen Sie das Batterieladegerät, die Verkabelung und Anschlüsse vor jedem Gebrauch auf Beschädigungen. Wenden Sie sich bei Schäden an Ihren autorisierten Fachhändler.



Warnung! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Batterieladegeräts/der Batterie zu öffnen. Wenn das Batterieladegerät nicht richtig zu funktionieren scheint, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Fachhändler. Weist das Batterieladegerät Kühlschlitze auf, versuchen Sie nicht, Gegenstände in diese Schlitze einzuführen. Beachten Sie, dass das Gehäuse des Batterieladegeräts während des Ladevorgangs heiß werden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und legen Sie das Ladegerät nicht auf hitzeempfindliche Oberflächen.



Warnung! Wenn Ihr Batterieladegerät nicht für die Verwendung im Freien getestet und zugelassen wurde, setzen Sie es keinen widrigen oder extremen Wetterbedingungen aus. Wenn das Batterieladegerät widrigen oder extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt war, benötigt es vor der Verwendung in Innenräumen eine gewisse Zeit zur Anpassung an die entsprechenden Umgebungsbedingungen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch, das dem Ladegerät beigegeben wurde.



## 6. Batterie- und Ladeinformationen

### Allgemeine Informationen

Batterien sind die Stromquelle für fast alle heute erhältlichen modernen Mobilitätsprodukte. Das Design von Batterien für Mobilitätsprodukte unterscheidet sich erheblich von den Batterien, die beispielsweise zum Starten eines Autos verwendet werden. Autobatterien sind so konzipiert, dass sie über einen kurzen Zeitraum eine große Energiemenge freisetzen, während Mobilitätsbatterien (allgemein als Tiefzyklus-Batterien bezeichnet) ihre Energie gleichmäßig über einen längeren Zeitraum abgeben. Daher sind Mobilitätsbatterien aufgrund des geringeren Produktionsvolumens und der gestiegenen technologischen Anforderungen in der Regel teurer. Üblicherweise werden in einem Mobilitätsprodukt zwei 12-Volt-Batterien verwendet, die zusammen eine Gesamtspannung von 24 Volt liefern. Die Größe der Batterie (z. B. ihre verfügbare Leistung) wird in Ampere pro Stunde (z. B. 10 A/h) angegeben. Je höher der Wert, desto größer die Batterie, das Gewicht und die Entfernung, die Sie zurücklegen können.

### Warnung

1. Sie dürfen nur unser Original-Ladegerät verwenden. Die Verwendung anderer Ladegeräte hat Auswirkungen auf die Produktgarantie. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Ladegeräts kann zu schweren Schäden an der Batterie oder am Rollstuhl führen. Die Verwendung des falschen Ladegeräts stellt eine potenzielle Brandgefahr dar.
2. Behandeln Sie die Batterie und das Ladegerät sorgfältig und entsorgen Sie diese ordnungsgemäß.
3. Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer. Entsorgen Sie die Batterie gemäß den örtlichen Vorschriften;
4. Positionieren Sie die Batterie nicht in Nähe einer Heizung. Die Batterie kann überhitzen und explodieren;
5. Batterie nicht zusammendrücken oder durchstechen. Setzen Sie die Batterie keiner Hochspannung aus, da dies zu internen Kurzschlüssen oder Überhitzung führen kann.

### Warnung

Laden Sie die Batterie nicht in einer Umgebung mit Rauch oder offenem Feuer auf. Berühren Sie nicht die Metallpole der Batterie. Verwenden Sie nur die mit dem Rollstuhl mitgelieferten Batterien. Wenn die Batterie oder das Batteriegehäuse beschädigt ist, wenden Sie sich sofort an Ihren Fachhändler vor Ort. Versuchen Sie nicht, die Reparatur selbst durchzuführen.

### Warnung für den Händler

Tragen Sie isolierte Handschuhe und eine Schutzbrille, wenn Sie mit der undichten Batterie arbeiten. Beschädigte und undichte Batterien sind rechtzeitig zu ersetzen.

## Batterie, Aufladung und Batteriewartung

### Batterie

Wenn die Batterie beschädigt aussieht, lassen Sie bitte Vorsicht walten. Achtung! Die Batterieflüssigkeit ist ätzend. Vermeiden Sie direkten Kontakt. Bei Kontakt mit Haut oder Kleidung sofort mit Wasser und Seife abspülen. Bei Kontakt mit den Augen sofort mindestens 10 Minuten lang mit Wasser ausspülen und einen Arzt aufsuchen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Händler vor Ort. Bitte entsorgen Sie die Batterie nicht im Hausmüll. Befolgen Sie die örtlichen Gesetze!

### Laden

1. Laden Sie den Rollstuhl nur mit einem zugelassenen Ladegerät auf.
2. Egal wie oft Ihr Elektrorollstuhl an einem Tag benutzt wird, die Batterie wird über Nacht vollständig aufgeladen. Bitte unterbrechen Sie den Ladevorgang nicht.
3. Wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl längere Zeit nicht benutzen, laden Sie die Batterie in regelmäßigen Abständen auf. Sie wird dadurch nicht beschädigt.
4. Schließen Sie den Stecker des Ladegeräts nicht an den Anschluss am Lenkgriff an, wenn das Gefährt ausgeschaltet ist, da sonst die Batterie entladen wird.
5. Wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl länger als 5 Tage stehen lassen wollen, laden Sie die Batterie 12 Stunden lang auf, trennen Sie dann das Ladegerät und vergewissern Sie sich, dass die Batterie abgeklemmt ist.
6. Falsches Laden bei Vollast kann die Batterie beschädigen und zu kürzeren Reichweiten und dauerhaften Ausfällen führen.
7. Laden Sie – außer im Notfall – nicht zwischenzeitig tagsüber auf. Warten Sie damit bis zur Nacht.
8. Die Batterie muss regelmäßig auf Anzeichen von Beschädigungen überprüft werden. Wenden Sie sich bei offensichtlichen Schäden sofort an Ihren Händler vor Ort.

Das Befolgen sämtlicher dieser acht Empfehlungen wird dazu beitragen, dass Ihr Elektrorollstuhl eine größere Reichweite hat und die Batterie länger hält.

**Achtung!** Schließen Sie die Batteriepole nicht kurz! Legen Sie leitfähigen Schmuck (wie Uhren, Halsketten usw.) ab, bevor Sie die Batterie überprüfen.

Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, entfernen Sie den Ladestecker vom Rollstuhl. Der Elektrorollstuhl kann während des Ladevorgangs nicht betrieben werden.

### Wartung

Bei dem hier verwendeten Batterietyp handelt es sich um eine interne Batterie mit einem vollständig versiegelten Gel-Elektrolyten, so dass außer dem normalen Aufladen keine besondere Wartung erforderlich ist. Gleichzeitig ermöglicht die Dichtigkeit des Batteriefachs einen sicheren Transport, ohne dass Sie sich Sorgen um das Auslaufen von elektrohydraulischer Flüssigkeit machen müssen.

**ACHTUNG** : Setzen Sie den Batterie keinen hohen Temperaturen aus. Nicht im Freien aufladen. Rauchen Sie nicht in der Nähe der Batterie, wenn sie geladen wird. Halten Sie offene Flammen aus diesem Bereich fern.

### **Reichweite**

Wir messen die Reichweite von Elektrorollstühlen mit einheitlichen Standards und Methoden, dennoch gibt es Unterschiede bei der tatsächlichen Reichweite aufgrund der Geländecharakteristik, des Benutzergewichts und der Umgebungsbedingungen.

Die gemessene Reichweite basiert auf der ISO-Norm 7176-4.

Die theoretische maximale Reichweite eines Elektrorollstuhls sollte angegeben werden, allerdings wird die tatsächliche Reichweite aufgrund folgender einzeln oder kombiniert auftretender Faktoren reduziert:

1. Der Benutzer wiegt mehr als 120 kg;
2. Die Betriebsbedingungen entsprechen nicht den Batteriespezifikationen und die Batterie ist zu alt;
3. Schwieriges, ungeeignetes Gelände (d. h. hügelig, abschüssig, schlammiger Untergrund, Kies, Gras, Schnee, Eis und andere Umweltfaktoren);
4. Die Steigung ist für das Gefährt nicht geeignet;
5. Es herrscht eine extreme Umgebungstemperatur;
6. Die Reifen weisen übermäßigen Verschleiß auf;
7. Häufiges Starten und Stoppen;
8. Fahren auf dickem Teppich.

Hinweis: Wenn Sie im Freien fahren und feststellen, dass die Statusleuchte Ihres Elektrorollstuhls rot leuchtet, können Sie Ihre Reichweite erhöhen, indem Sie die maximal verfügbare Geschwindigkeit verringern.

Für wartungsfreie Batterien haben wir einen Batteriepflegeplan erstellt. Wenn Sie Ihre Batterie nicht dementsprechend behandeln, kann dies die Leistung Ihres Mobilitätsfahrzeugs verringern.

## 7. Allgemeine Warnungen

### PERSÖNLICHE & BETRIEBSRICHTLINIEN

Fahrprofile sollten nur von medizinischem Fachpersonal und zugelassenen Vertretern/Händlern angepasst werden, die mit dem Prozess vollständig vertraut sind. Ebenso müssen der Grad der Mobilitätseinschränkung des Benutzers sowie seine Fähigkeiten zur sicheren Bedienung des Rollstuhls in Betracht gezogen werden.

Falsche Einstellungen können zu Verletzungen des Benutzers und von umstehenden Personen oder Beschädigungen am Rollstuhl und/oder in der Nähe befindlichen Gegenständen führen.

Um persönliche Mobilitätseinschränkungen festzustellen, führen Sie in Anwesenheit einer medizinischen Fachkraft verschiedene Beuge-, Greif-, Auf- und Abstiegsbewegungen durch. Üben Sie die obengenannten Bewegungen, BEVOR Sie den Rollstuhl aktiv benutzen.

Führen Sie im Falle von Benutzern mit Gleichgewichtsproblemen die obengenannten Bewegungen mit einem Helfer in Anwesenheit einer medizinischen Fachkraft aus.

**Versuchen Sie NICHT**, Gegenstände aufzuheben, bei denen Sie Ihr Gewicht auf dem Sitz verlagern oder sich übermäßig in irgendeine Richtung beugen müssen. Eine solche Aktion kann zum Umkippen des Rollstuhls, zu Verletzungen oder beidem führen.

**Benutzen Sie KEINE** Rolltreppe, um den Elektrorollstuhl von einem Stockwerk zum anderen zu bewegen, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.

**Fahren Sie NICHT** auf Straßen oder Autobahnen.

**Befahren Sie KEINE Steigungen oder Gefälle**, die mit Wasser, Eis, Öl oder einer anderen rutschigen Substanz bedeckt sind. Die Nichtbeachtung des Obengenannten kann zum Verlust der Kontrolle führen.

**Versuchen Sie NICHT**, über Bordsteinkanten oder Hindernisse größer als 45 mm zu fahren. Die Missachtung dieser Warnung kann zum Umkippen des Elektrorollstuhls und damit zu Körperverletzungen führen.

**Fahren Sie KEINE** scharfen Kurven im Vorwärts- oder Rückwärtsgang bei hohen Geschwindigkeiten.

Zerlegen Sie den Rollstuhl immer in seine Komponenten und verstauen Sie diese dann einzeln.

**Befördern Sie KEINE** weiteren Personen in Ihrem Rollstuhl.

**Versuchen Sie NICHT**, ein anderes Gefährt abzuschleppen.

**Benutzen Sie den Elektrorollstuhl NICHT**, ohne sich vorher zu vergewissern, dass dies gefahrlos möglich ist. Achten Sie immer auf Ihre Umgebung.

**Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl NICHT**, ohne vorher zu prüfen, ob alle Kabelverbindungen angeschlossen und alle abnehmbaren Teile/Baugruppen korrekt ausgerichtet und fest montiert sind.

**Bringen Sie KEINE** Teile, Zubehör oder Adapter an, die nicht zugelassen sind.

**Schließen Sie KEINE** medizinische Ausrüstung wie Beatmungs- oder lebenserhaltende Geräte oder dergleichen an das elektrische System des Rollstuhls an. Dieses kann einen Geräteausfall zur Folge haben.

**Fahren Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl NICHT** unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder verschreibungspflichtigen Medikamenten, die das Urteilsvermögen beeinträchtigen können.

**Fahren Sie NICHT** mit Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie sich akut unwohl fühlen.

**Fahren Sie NICHT mit Ihrem Elektrorollstuhl**, wenn Ihr Sehvermögen stark beeinträchtigt ist. **Wenn Sie Zweifel haben, ob Ihre Erkrankungen, gesundheitlichen Probleme oder Behandlungen die Fähigkeit, den Elektrorollstuhl sicher zu bedienen, beeinträchtigen könnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.**

**Wir lehnen ausdrücklich die Verantwortung für alle Personen- und Sachschäden ab, die Folge einer Verwendung sind, die gegen die einschlägigen nationalen oder lokalen Gesetzen verstößt.**

**Bedienen Sie Ihren Rollstuhl NICHT**, wenn Sie daneben stehen.

Stellen Sie immer sicher, dass Sie alle Steuerelemente aus einer sitzenden Position bedienen können und dass der Sitz sicher eingerastet ist.

**Stellen Sie sich NIE** auf Karosserieteile. Lediglich auf der Fußauflage können Sie Ihre Füße positionieren.

**Stellen Sie sich NICHT** auf den Rollstuhlsitz.

**Versuchen Sie NICHT**, im Rollstuhlsitz Platz zu nehmen oder ihn zu verlassen, ohne sich vorher zu vergewissern, dass seine Position sicher VERRIEGELT ist. Ein Ein- und Aussteigen unter unsicheren Bedingungen kann zu Verletzungen und/oder Schäden führen.

**Fahren Sie NICHT mit dem Rollstuhl**, wenn der Sitz nicht in der VORWÄRTS-Position VERRIEGELT ist. Der Sitz muss VOR und WÄHREND des Betriebs des Rollstuhls in VORWÄRTSGERICHTETER Position gesichert sein. Der Versuch, den Rollstuhl zu betreiben, wenn der Sitz nicht in vorwärtsgerichteter Position gesichert ist, kann zu Schäden und/oder Körperverletzungen führen.

**Befahren Sie KEINE** Rampen oder Querneigungen mit einem Gefälle von mehr als 10 Grad.

**Versuchen Sie NICHT**, Gefälle mit einer Neigung von mehr als 8 Grad rückwärts herunterzufahren. Wenn Sie beim Befahren von Rampen oder Steigungen den Gashebel loslassen, rollen Sie zurück. Der Rollstuhl rollt in der VORWÄRTS- oder RÜCKWÄRTSFAHRT ungefähr 30 cm, bevor die Bremse greift.

Überprüfen Sie, ob alle elektrischen Verbindungen sicher sind, bevor Sie Ihren Rollstuhl benutzen.

**Nehmen Sie UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** eine Trennung, Verlängerung oder anderweitige Modifizierung der Kabelverbindungen Ihres Elektrorollstuhls vor.

**Nehmen Sie UNTER KEINEN UMSTÄNDEN** eine Trennung, Verlängerung oder anderweitige Modifizierung der Kabelverbindungen Ihres Elektrorollstuhl-Batterieladegeräts vor.

Es ist wichtig, dass das Batterieladegerät Ihres Elektrorollstuhls an eine ordnungsgemäß installierte Steckdose mit Erdung angeschlossen wird.

**Die Nichteinhaltung der obengenannten Anforderungen kann STROMSCHLÄGE zur Folge haben.**

Verwenden Sie **NUR** Batterien vom Typ TIEFZYKLUS-GEL-, AGM- oder VERSIEGELTE BLEIBATTERIE. Andere Batterietypen sind **NICHT GEEIGNET**.

Bitte lesen Sie vor der Montage die Informationen zur Batterie/zum Batterieladegerät.

**Dieser Rollstuhl wurde gemäß ISO 7176 Teil 9 „Klimatische Prüfungen von Elektrorollstühlen“ getestet.** Die Prüfung gewährleistet, dass der Rollstuhlfahrer mit oder ohne Begleitperson ausreichend Zeit hat, um seinen Elektrorollstuhl aus einem Regenschauer in Sicherheit zu bringen, ohne dass der normale Betrieb des Elektrorollstuhls beeinträchtigt wäre.

Fahren Sie mit Ihrem Elektrorollstuhl **NICHT** während eines Gewitters.

Setzen Sie Ihren Elektrorollstuhl **KEINEM** Regenschauer aus.

Verwenden Sie Ihren Elektrorollstuhl **NICHT** unter der Dusche und lassen Sie ihn **NICHT** in einem feuchten Badezimmer oder einer Sauna stehen.

Lassen Sie Ihren Elektrorollstuhl **NICHT** über einen längeren Zeitraum in einem feuchten Raum stehen.

Waschen Sie Ihren Elektrorollstuhl **NICHT** mit einem Wasserstrahl oder in einer automatischen Waschanlage. Direkte Einwirkung von Regen, Spritzwasser oder Feuchtigkeit führt möglicherweise dazu, dass der Elektrorollstuhl elektrisch und mechanisch nicht mehr einwandfrei funktioniert und rostet.

**Maximales Benutzergewicht:**

SW1102 = 150 kg.

Betriebslautstärke ≤ 70 db.

## **Reinigen und Desinfizieren**

Bei der Reinigung von medizinischen Geräten/Geräten sind Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um das Risiko einer Infektionsübertragung zu verringern. Damit soll die Ausbreitung von Krankheiten und anderem potenziell infektiösem Material (OPIM) (Blutbestandteile) begrenzt werden.

- Verwenden Sie ein feuchtes Tuch und ein mildes, nicht scheuerndes Reinigungsmittel, um die Plastik- und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie, Produkte zu benutzen, welche die Oberfläche Ihres Elektrorollstuhls zerkratzen können.
- Wenn notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem zugelassenen Desinfektionsmittel. Vergewissern Sie sich vor der Anwendung, dass das Desinfektionsmittel sicher für den Gebrauch an Ihrem Produkt ist.

### **So reinigen/desinfizieren Sie Geräte:**

Harte/weiche Oberflächen (Kunststoffabdeckungen, Metallrahmen, Sitzbezug, Reifen, Armlehnen und Fußplattenmatten, sofern zutreffend)

- Bei harten/weichen Oberflächen sichtbare Verschmutzungen entfernen, falls vorhanden.
- Verwenden Sie für Kunststoff- und Metalloberflächen nur qualifizierte Desinfektionsprodukte.
- Reinigen Sie andere Vinyloberflächen mit vinylsicheren Desinfektionstüchern oder -lösungen

An elektrischen Bauteilen sichtbare Verunreinigungen entfernen.

- Gerät ausschalten und Batterien abklemmen.
- Sprühen Sie niemals Flüssigkeiten direkt in das/die Produkt(e).
- Befeuchten Sie ein Mikrofasertuch mit einer Reinigungslösung. Das Tuch sollte feucht, aber nicht tropfend oder zu nass sein. Trocknen Sie die Oberflächen gründlich ab, um ein Ansammeln von Flüssigkeiten zu vermeiden, bevor Sie die Batterien wieder anklemmen.

**WARNUNG! Folgen Sie allen Sicherheitsanweisungen bezüglich der ordnungsgemäßen Anwendung von Desinfektions- oder Reinigungsmitteln, bevor Sie diese an Ihrem Produkt anwenden. Nichtbeachtung dieser Regel kann in Hautreizungen resultieren sowie in vorzeitlicher Abnutzung der Polsterung und/oder Lackierung.**

**WARNUNG! Verwenden Sie niemals Reinigungs- oder Desinfektionsmittel, Lösungsmittel, Schmiermittel oder andere Produkte auf den Bremsbelägen, Bremsscheiben, der Transaxle, dem Motor/Getriebe Ihres Mobilitätsprodukts. Dies kann die Komponenten beschädigen und/oder dazu führen, dass sie nicht richtig funktionieren. Sach- und/oder Personenschäden können die Folge sein.**

**WARNUNG! Spritzen Sie Ihren Elektrorollstuhl niemals ab oder bringen ihn in direkten Kontakt mit Wasser. Ihr Elektrorollstuhl hat eine lackierte ABS-Plastikverkleidung, die man mit einem feuchten Tuch einfach abwischen kann.**

**WARNUNG! Benutzen Sie niemals Chemikalien, um einen Vinylsitz zu reinigen, da dies zu einer glatten, oder trockenen und rissigen Oberfläche führen kann. Benutzen Sie Seifenwasser und trocknen Sie den Sitz gründlich ab.**

## ENTSORGUNG



Das obige Symbol bedeutet, dass Ihr Produkt gemäß den örtlichen Gesetzen und Vorschriften getrennt vom Hausmüll zu entsorgen ist. Wenn dieses Produkt das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat, bringen Sie es zu einer von den örtlichen Behörden ausgewiesenen Sammelstelle. Separate Entsorgung und Recycling Ihres Produkts tragen zur Schonung natürlicher Ressourcen und zu einer umweltschonenden Wiederverwertung bei. Nur als rechtmäßiger Eigentümer des Produkts dürfen Sie seine Entsorgung gemäß den obigen Empfehlungen veranlassen.

### ENTSORGUNG IHRES ELEKTROLLSTUHL

Ihr Rollstuhl muss gemäß den geltenden lokalen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgt werden. Wenden Sie sich an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder an einen autorisierten Anbieter, um Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung der Verpackung des Rollstuhls, der Metall- und Kunststoffteile, der Elektronik, der Batterien sowie der Neopren-, Silikon- und Polyurethanmaterialien zu erhalten.

## 8. Routinemäßige Wartung

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick zu den Fälligkeiten der routinemäßigen Wartungsprüfungen.

<i>Wartung, Fehlersuche und Service sollten von einem autorisierten Händler durchgeführt werden, sofern nicht anders angegeben</i>	Täglich	Wöchentlich	Vierteljährlich	Jährlich
<b>Die folgenden Überprüfungen können vom Benutzer durchgeführt werden</b>				
<b>Kontrolle der Batterieladung (Abb. C)</b> Überprüfen Sie vor dem Gebrauch die Batterieladeanzeige an der Lenkung, um sicherzustellen, dass die Batterien vollständig aufgeladen sind.	•			
<b>Mit einem feuchten Tuch abwischen</b> Verwenden Sie ein feuchtes, weiches Tuch und ein mildes Reinigungsmittel für die Verkleidungen, Batteriefächer, Lenkung und den Sitz.		•		
<b>Reifen prüfen</b> Alle Reifen sollten frei von Schmutz und Öl sein und keine tiefen Schnitte oder Verformungen aufweisen.		•		
<b>Vollständige Batterieaufladung über Nacht</b> Bitte stellen Sie sicher, dass die Batterien mindestens 8 Stunden aufgeladen werden.		•		
<b>Reifen auf Verschleiß prüfen (siehe Abb. A und Abb. B)</b> Überprüfen Sie die Reifen, um sicherzustellen, dass ausreichend Profil vorhanden ist.			•	
<b>Die nachstehenden Kontrollen müssen von einem autorisierten Händler durchgeführt werden</b>				
<b>Sitzdrehung, Sitzverschiebung (sofern vorhanden)</b>				•
<b>Prüfung von Kabeln und Steckern auf Scheuerstellen und Verschleiß</b>				•
<b>Batteriekontakte</b> Reinigen und mit Vaseline schützen.				•
<b>Stellen Sie sicher, dass die Feststellbremse (falls vorhanden) richtig eingestellt ist</b>				•
<b>Stützräder auf Verschleiß prüfen</b>				•
<b>Motorbürsten (sofern vorhanden) prüfen</b>				•
<b>Vollservice durch Händler</b>				•



Abb. A



Abb. B

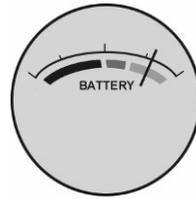


Abb. C

### **Lagerung**

Wenn Sie Ihren Rollstuhl für längere Zeit (mehr als eine Woche) lagern wollen, laden Sie die Batterien 12 Stunden lang auf und klemmen Sie sie anschließend ab, um die Batterieentladung zu minimieren.

### **Störungen der Elektronik**

Versuchen Sie nicht, Fehlern in der Steuereinheit oder im Ladegerät nachzugehen, da das Design und der Aufbau der Elektronik sicherheitskritisch sind.

Ersatzteile und Servicedienste erhalten Sie bei autorisierten Händlern.

**Vorsicht!** Klemmen Sie die Batterien ab, bevor Sie an den elektrischen Teilen arbeiten.

### **Räder**

Hinweis: Räder sollten nur von einem autorisierten Händler abgebaut und wieder montiert werden.

## 9. ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
Verkürzte Reichweite	Batterien nicht lange genug aufgeladen	Laden Sie Batterien mindestens acht Stunden lang auf
	Die Batterien sind schwach und können die Ladung nicht halten	Batteriepack ersetzen
Batteriepack lädt nicht oder die Batterieanzeige zeigt nach dem Laden „leer“ an	Batteriepackfehler	Ladegerät ersetzen
	Ladefehler	Wenden Sie sich an Ihren lokalen Fachhändler
	Kabelbaum oder Stecker des Ladegeräts beschädigt	Überprüfen Sie Stecker und Kabelbäume
	Lose Verbindung	Probieren Sie eine Steckdose in einem anderen Raum aus
	Wandsteckdose liefert keinen Strom	Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und wechseln Sie die Sicherung
	Sicherung im Netzstecker des Ladegeräts hat ausgelöst	Ausschalten und Knopf wieder reindrücken
	Knopf am Batteriepack ist herausgesprungen	Ausschalten und Knopf wieder reindrücken
	Ausgangssicherung im Ladegerät durchgebrannt	Ziehen Sie den Netzstecker und wenden Sie sich an den Händler
Batterieladestrom hoch	Defekte Batterien	Batteriepack ersetzen
	Rollstuhl hat sich während des Ladevorgangs eingeschaltet	Rollstuhl ausschalten
Kein Antrieb	Bremshebel gelöst	Bremshebel anziehen
	Batterien leer	Batterie laden
	Rollstuhl lässt sich mit Schlüssel nicht einschalten	Stellen Sie sicher, dass sich der Schlüssel in Einschaltposition befindet
	Batteriepack nicht richtig eingerastet	Überprüfen Sie, ob das Batteriepack korrekt auf den Anschlüssen sitzt
	Ladegerät angeschlossen	Stecker des Ladegeräts ziehen
	Knopf am Batteriepack ist herausgesprungen	Schutzschalter zurücksetzen
	Nicht verbundener Kabelbaum oder Stecker	Überprüfen Sie alle Stecker und Kabelbäume
	Fehler im Steuersystem	Kontaktieren Sie den Händler
	Elektrische Fehlfunktion	Kontaktieren Sie den Händler

Motor läuft unregelmäßig und/oder laut	Fehler im Steuersystem	Kontaktieren Sie den Händler
<b>VERSUCHEN SIE NICHT, TEILE DES ROLLSTUHL-STEUERSYSTEMS, DES BATTERIEPACKS, DER STECKER ODER DES LADEGERÄTS ZU ÖFFNEN. DAS STEUERSYSTEM IST SICHERHEITSKRITISCH UND ES GIBT KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER ZU WARTEN WÄREN</b>		

Ihr Rollstuhl ist mit einem Selbstdiagnose-Controller ausgestattet, der bei Fehlern eine Reihe von Signaltönen abgibt, um Ihnen oder dem autorisierten Servicevertreter zu helfen, das vorliegende Problem bei der Antriebselektronik zu ermitteln. Sollten Sie den Rollstuhl einschalten und Signaltöne hören, notieren Sie sich die Anzahl der durch kurze Pausen getrennten Signale und sehen Sie in der folgenden Tabelle nach.

ANZAHL DER SIGNALTÖNE	STEHT FÜR	MÖGLICHE URSACHE	LÖSUNG
1	Batterieleistung niedrig	Keine ausreichende Stromversorgung	Die Batterie muss aufgeladen werden
2	Niedrige Batteriespannung	Keine ausreichende Stromversorgung	Die Batterie muss aufgeladen werden
3	Hohe Batteriespannung	Zu hohe Spannung bei Überlastung oder an Steigungen	Geschwindigkeit an Steigungen reduzieren
			Batterieverbindung prüfen
4	Stromstärke über dem Grenzwert	Stromstärke über dem Motorgrenzwert	Motor und entsprechende Verkabelung prüfen
			Ausschalten, einige Minuten warten und einschalten.
5	Problem mit der Freilaufstufe	Die Freilaufstufe ist aktiv	Überprüfen Sie die Verkabelung für die Freilaufstufe
			Vergewissern Sie sich, dass sich die Stufe an der korrekten Position befindet
6	Problem mit dem Regelwiderstand für die Beschleunigung	Beim Einschalten des Controllers ist der Regelwiderstand für die Beschleunigung nicht in neutraler Position	Regelwiderstand für die Beschleunigung kann in neutraler Position sein
			Regelwiderstand für die Beschleunigung muss möglicherweise neu kalibriert werden.

7	Problem mit dem Regelwiderstand für das Tempolimit	Problem mit dem Regelwiderstand für die Beschleunigung, Regelwiderstand für das Tempolimit oder andere Verkabelungsprobleme	Überprüfen Sie den Regelwiderstand für die Beschleunigung, Regelwiderstand für das Tempolimit oder andere Verkabelung
8	Problem mit der Motorspannung	Problem mit dem Motor und damit zusammenhängender Verkabelung	Motor und damit zusammenhängende Verkabelung prüfen
9	Sonstige Probleme	Probleme mit dem Controller	Sämtliche Verbindungen und Verkabelungen prüfen
10	Probleme beim Schieben/ Rutschprobleme	Die Geschwindigkeit beim Schieben bzw. Rutschen ist zu stark begrenzt	Den Controller aus- und wieder einschalten

# 10. Gewährleistung

## 2 Jahre beschränkte Gewährleistung

Ihr Pride Produkt hat für zwei (2) Jahre ab Kaufdatum eine volle Gewährleistung auf Mängel, die auf Herstellungs- oder Materialfehler zurückzuführen sind.

Alle elektronischen Teile, einschließlich Steuerung und Batterieladegeräte, haben eine Gewährleistung von zwei (2) Jahren. Die Wartung der Steuerung oder des Ladegerätes muss von Ihrem autorisiertem Pride-Händler durchgeführt werden. Jeder Versuch diese Teile zu öffnen oder zu demontieren führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

Batterien sowie Verschleißteile (z.B. Reifen, Gurte, Glühbirnen, Polster, Kunststoffummantelungen, Motorbürsten, und Sicherungen) haben eine Gewährleistung von 6 Monaten.

Bitte notieren Sie sich Adresse und Telefonnummer Ihres lokalen Servicepartners in dem dafür vorgesehenen Feld. Wenden Sie sich im Falle einer Panne an diese Adresse und geben Sie alle relevanten Details an, damit Ihnen schnell geholfen werden kann.

Der in dieser Anleitung gezeigte und beschriebene Rollstuhl entspricht möglicherweise nicht in allen Einzelheiten exakt Ihrem eigenen Modell. Alle Anweisungen sind jedoch unabhängig von Detailunterschieden immer relevant.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die in diesem Handbuch angegebenen Gewichte, Maße oder sonstigen technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Alle in diesem Handbuch angegebenen Zahlen, Maße und Kapazitäten sind Näherungswerte und stellen keine Spezifikationen dar.

**DIES BEEINTRÄCHTIGT IHRE GESETZLICHEN RECHTE IN KEINER WEISE.**



**European Union Authorized  
Representative**

MedPath GmbH  
Mies-van-der-Rohe-Strasse 8,  
80807 Munich  
Germany



**Manufacturer:**

Suzhou Sweetrich Vehicle Industry Technology Co., LTD.

Building No.68 XinFa Road, Suzhou Industrial Zone, Suzhou,  
Jiangsu Province,China

[info@sweetrich.cn](mailto:info@sweetrich.cn)



**DISTRIBUTORS**

**Pride Mobility Products Europe BV**

De Zwaan 3  
1601 MS Enkhuizen  
The Netherlands

[www.pridemobility.eu](http://www.pridemobility.eu)

**Pride Mobility Products Ltd**

32 Wedgwood Road  
Bicester, Oxfordshire  
OX26 4UL  
United Kingdom

[www.pride-mobility.co.uk](http://www.pride-mobility.co.uk)

**Pride Mobility Products GmbH**

Hövelrieger Str. 28  
D-33161 Hövelhof  
Deutschland

[www.pridemobility.de](http://www.pridemobility.de)

**UK Responsible Person**

MedPath Limited  
27 Old Gloucester Street,  
London, WC1N 3AX  
United Kingdom

**Pride Mobility Products France**

26 Rue Monseigneur Ancel  
69800 Saint-Priest  
France

[www.pridemobility.fr](http://www.pridemobility.fr)

**Pride Mobility Products Spain SLU**

Calle Las Minas Número 67  
Polígono Industrial Urtinsa II, de  
Alcorcón  
28923 Madrid  
Spain

[www.pridemobility.es](http://www.pridemobility.es)